Nikon Profishop **Canon Profishop OM-System Pro**Dealer Sony ProDealer Panasonic ProDealer Fujifilm ProDealer

Hauszeitung Lichtblick / Fotofachgeschäft | Konstanz – November 2025

Augustinerplatz 11 | D 78462 Konstanz | +49 (0)7531 29362 | www.lichtblick-foto.de

# Ganz nah dran am guten Bild

Seit 25 Jahren setzt das Fotofachgeschäft Lichtblick auf Nähe — zu Kunden wie Partnern. Und bei der diesjährigen Hausmesse.



Wenn deine Bilder nicht gut genug sind, soll der große Fotograf Robert Capa (1913-1954) gesagt haben, dann bist du nicht nahe genug dran. Er meinte damit nicht in erster Linie, dass die Linse einer Kamera allen auf den Pelz rücken soll. Sondern dass sich ein gutes Foto dadurch auszeichnet, dass der Fotograf oder die Fotografin tief involviert ist. Und genau das ist auch das Prinzip, das dem Konstanzer Fotofachgeschäft Lichtblick 25 erfolgreiche Jahre ermöglicht hat. Nähe ist dafür der Schlüssel - und damit verbunden Authentizität. Beides wird auch in diesem Jahr der Lichtblick-Hausmesse von 20. bis 21. November im Restaurant Il Boccone ihren besonderen Charakter geben.

Dass Lichtblick in einem Vierteljahrhundert rasanter Veränderungen gerade in der Technikbranche so gut durch die Zeit gekommen ist, führt Inhaber Markus Wintersig vor allem auf eines zurück: "Es sind die zumeist langjährigen Mitarbeiter, die ihre Begeisterung mit den Kunden teilen." Auch hier geht es also um Nähe: Auf einem dynamischen Markt will das Lichtblick-Team den Kunden zu jenen Produkten verhelfen, mit denen sie dann auch wirklich begeistert fotografieren. Und sich stets informiert halten, was es an technischen Neuerungen und gesellschaftlichen Trends gibt. Ohne manchen kurzfristigen Strömungen hinterherzulaufen, betont Markus Wintersig: "Wir sind uns treu geblieben".

Gegründet 2000 an der Konstanzer Bodanstraße, haben das Geschäft, sein Inhaber und sein Team bisweilen bahnbrechende Änderungen nicht nur miterlebt, sondern auch mitgestaltet. War es zunächst der entwickelte Film, der viele Besucher in den Laden - seit 2006 am Augustinerplatz führte, ist es heute der Wunsch nach guter Beratung. Den Triumph der digitalen Fotografie hat Lichtblick ebenso begleitet wie den aufkommenden Online-Handel und den Siegeszug des Smartphones, das für viele inzwischen eine kleine Kamera ersetzt. Was geblieben ist, ist das Bedürfnis nach guten Bildern.

Von einer Beunruhigung ist beim Lichtblick-Team deshalb nichts zu spüren, auch wenn in den vergangenen 25 Jahren rundum viele Fotogeschäfte aufgehört haben. Wer kreativ fotografie-

ren will, die Bildwirkung nicht den Algorithmen im Handy überlassen und den Prozess des Bildermachens wirklich durchdringen will, kommt nach ihrer Überzeugung nicht an einer zum Fotografieren oder Filmen gebauten Kamera vorbei. Und deren Reiz spüren erfahrene wie ganz junge Fotografinnen und Fotografen gleichermaßen, so Markus Wintersig: "Oft sagen Kunden, sie wollen 'richtig' fotografieren. Sie haben den Wunsch, besondere Bilder zu machen."

Der Weg dazu führt oft über ein Gespräch mit den Lichtblick-Mitarbeitern. Oder in den 2019 eröffneten Leica Store Konstanz, der ebenso wie die Leica Galerie und das beliebte Café Blende Acht im Stadtteil Niederburg zum Unternehmen gehört. Vor Ort können die Kundinnen und Kunden das. was der Online-Einkauf nicht bietet: Weil so gut wie alle von der Industrie lieferbaren Produkte am Lager sind, können sie Kameras, Objektive oder Zubehör in die Hand nehmen, sich die Dinge erklären lassen. Und erhalten auch nach dem Kauf Hilfe von echten Menschen, die sich auch aus eigener praktischer Arbeit damit auskennen. Das gilt auch fürs Geschäft online: Für Licht-

#### **HAUSMESSE 2025**

2025 ist die seit Jahren beliebte Lichtblick-Hausmesse für **Donnerstag** und Freitag, 20. und 21. November, terminiert. Dort stellen namhafte Hersteller der Fotobranche ihr Programm vor.

Die Messe findet statt im Konstanzer Restaurant Il Boccone, Bodanstraße 20-26, nur wenige Schritte vom Ladengeschäft am Augustinerplatz entfernt. Auch zum Hafen, zum Bahnhof und zu den großen Parkplätzen sind es nur wenige Minuten. Der Leica Store im Stadtteil Niederburg ist gut zehn Minuten zu Fuß entfernt.

Rund 30 Firmen zeigen bei der Hausmesse Kameras, Objektive und die ganze Bandbreite an Fotozubehör. Mehrere Hersteller bieten einen Check-and-Clean-Service an, bei dem die Kamera gereinigt und überprüft wird. Statt einer Gebühr wird eine Spende für einen guten Zweck erbeten. Im Begleitprogramm sind Workshops mit profilierten Experten geplant.

Geöffnet ist am Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, am Freitag bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, und die Kunden können sich auch auf verschiedene Messe-Sonderangebote freuen.

blick ist es kein Entweder-oder Kunden, die über das Internet kommen, werden genauso persönlich beraten und können all die Kompetenz des Lichtblick-Teams gleichermaßen nutzen.

Davon können sich auch die Besucherinnen und Besucher der Hausmesse überzeugen. Sie zeigt, wie wichtig das Lichtblicktypische gute Gespür für technologische Veränderungen und überraschende Trends ist. Vor allem aber macht sie deutlich, wie eng die Branche inzwischen zusammengerückt ist, wie sich Industrie und Fachhändler gegenseitig unterstützen - und wie sehr sich alle bewusst geworden sind, dass Nähe so wichtig ist. Also genau das, was nicht nur ein gutes Bild ausmacht, sondern auch den Erfolg von Lichtblick in Konstanz seit nunmehr 25 Jahren begründet.



Arbeit – ob für kommerzielle Aufnahmen oder zum Vergnügen.

Wenn Lieferbar vorrätig!



Für alle, die unterwegs Geschichten erzählen: Die ZR ist die leichteste All-in-One-Kinokamera auf dem Markt. Kinoreife Aufnahmen ohne Ballast

Wenn Lieferbar vorrätig!



Durch Mobilität, Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit ist sie ideal für Einzelanwender und verfügt über verbesserte Fotofunktionen speziell für Filmaufnahmen.

Am Lager vorrätig!



Leica M EV1

Die Leica M EV1 ist die erste M-Kamera mit integriertem elektronischem Sucher – Damit setzt Leica führt ein neues Segment im Leica M-System ein.

Am Lager vorrätig!



Erlebe kreative Freiheit neu definiert. Erkunde und erweitere die Grenzen des Möglichen neu. Entfessle deine Kreativität, wo immer dich deine Inspiration hinführt.

> Am Lager vorrätig! Jetzt bestellen!

### Panasonic Lumix S1RII ULTIMATIVER VOLLFORMAT ALROUNDER.



Die Revolution der Vollformat Hybridkamera – Hervorragende Fotound Videoleistung mit exzellenter Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit, die den Workflow für Kreative vereinfacht

> Am Lager vorrätig Jetzt bestellen!

## FUJIFILM GFX100RF

THE ONE AND ONLY



Nie war das Fotografieren im Mittelformat praktischer. – Ihr kleiner Body passt in jede Tasche und wiegt nur 735g. Sie lässt sich mühelos überall hin mitnehmen.

> Am Lager vorrätig! Jetzt bestellen!



Solution mit hohem Dynamikumfang (HNCS HDR) naturgetreue Farben in brillanter Qualität wird diese Kamera höchsten Ansprüche gerecht.

Wenn Lieferbar vorrätig! Jetzt vorbestellen!

#### |> Helferinnen im Hintergrund:



Sie halten im Wortsinn den Laden am Laufen – und nicht nur das: Viel von der Arbeit, die das Team des Konstanzer Fotofachgeschäfts Lichtblick, des Leica Store Konstanz und des Kaffee Blende 8 leistet, bekommen die Kunden gar nicht so richtig mit. Denn bei engagierten Mitarbeiterinnen laufen nicht nur die organisatorischen Fäden zusammen. Sie tragen auch dazu bei, dass fast alles, was die Industrie liefern kann, in Konstanz auch tatsächlich am Lager ist. Und sie arbeiten daran, dass Online-Käufer schnell bedient werden.

Und das ist nur ein Teil dessen, was die Helferinnen im Hintergrund alles leisten. So übernehmen sie nicht nur die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten sowie die Kommissionierung der Ware. Garantiefälle und Reparaturen laufen ebenfalls über ihre Tische. Und sie kümmern sich auch um die ausgefallenste Sonderbestellung, falls es irgendwo eine Chance gibt, das gewünschte Teil zu besorgen. Dafür haben sie ein weitgespanntes Netzwerk in die fotografische Wirtschaft.

#### **Impressum**

Herausgeber: Lichtblick-Fotofachgeschäft Bilder: Franziska Reichel, Lichtblick-Fotofachgeschäft

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Produktion: MO Kraus, demaex.com

## Zwischen Rekorden und Künstlicher Intelligenz

In moderne Kameras ziehen immer mehr Funktionen ein, die noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wären. Das kann eine große Unterstützung sein.

∎inmal während des Fußballspiels mit der Kamera den 🛮 So gibt es, sagt Stefan Arendt, inzwischen Modelle, bei de-Ball anvisieren, und dann stellt sie automatisch scharf – nen die Fotografen vor Ort direkt in der Kamera zum Beispiel

hat. Quer über den Platz. Eine schnelle Bewegung in 60 Bildern pro Sekunde auflösen und den perfekten Moment erwischen. Oder in stockdunkler Umgebung Fotos machen, die perfekt detailliert, farbtreu und scharf sind.

Das sind drei Beispiele, die Stefan Arendt nennt - und Fortschritte, die auch er vor wenigen Jahren so noch nicht für möglich gehalten hätte. Schon lange ist Arendt im Fotofachgeschäft Lichtblick in Konstanz Experte für High-End-Kameras, aber was zuletzt an Innovationen auf den Markt kam, lässt auch ihn staunen. Möglich macht das alles eine immer höhere Rechenleistung in den Kameras - in gewisser Weise sind es längst kleine Computer.

Bei den technischen Rekorden ist dabei kaum ein Ende abzusehen. Waren vor einigen Jahren

Eye Control AF

1/32.000 Sek

1/16.000 Sek

4K 60p-Videos

40 Bilder/Sek

X-Processor 5

Schwenkbarer

LCD-Monitor

Canon 📖 EOS R50 V

ISO 51,200

noch 24 Megapixel (also 24 Millionen Bildpunkte) eine hohe che Zooms decken inzwischen vom Superweitwinkel bis zum Auflösung, gibt es längst von verschiedenen Herstellern Ka- starken Tele alles ab, extrem lichtstarke Optiken bieten eine meras mit 60 oder sogar fast unglaublichen 100 Millionen hauchdünne Tiefenschärfe für eine kreative Bildgestaltung, Bildpunkten. Die automatische Scharfstellung des Objektivs und dank immer besserer Stabilisierungstechniken wird das wird mit immer neuen Funktionen verfeinert, wie eben der selbsttätigen Ballerkennung und anderen Motivprogrammen. Dabei spielt, wie an so vielen Stellen, Künstliche Intelligenz eine Rolle, die auch in Kameras zunehmend Einzug hält.

nicht auf den Ball, sondern auf die Person, die ihn gerade in der Sporthalle Ausschnitte wählen, die Auflösung hoch-

rechnen und das Foto sofort an den Auftraggeber verschicken können, inklusive KI-generierter Rauschunterdrückung. Für Profis kann dies eine zwingende Voraussetzung für ihren Erfolg sein, aber auch Amateure nutzen diese Form der Arbeit in Echtzeit gerne. Der Ausgleich von Hell-Dunkel-Kontrasten, eine Herausforderung seit jeher, bietet dank eines immer weiter steigenden Dynamikumfangs inzwischen enorme Möglichkeiten. Zugleich können manche Kameras schon beim Aufnehmen die Fotos so nachbearbeiten, dass sie aussehen, als wären sie auf einen großen Klassiker der Farbfilmfotografie gebannt worden, wie einen Fuji Velvia.

Der Fortschritt macht aber auch vor den Objektiven nicht halt, und auch da lotet die Industrie immer neue Grenzen aus: Man-

Verwackeln kaum noch zum Problem. Hightech in der Kamera (und das zum Teil sogar schon im Einsteigersegment) und beeindruckende Fortschritte bei den Objektiven – da bleibt auch Stefan Arendt nur noch ein Wort übrig: "faszinierend".

Kleinste & leichteste Vollformat Systemkamera der LUMIX S-Serie in 5 Farben



Stefan Arendt / Canon und Ferngläser





hohe Empfindlichkeit aus.

## Imposante Bilder mit großer oder kleiner Ausrüstung

Mit Systemkameras sind Nutzer für alle Aufgaben gerüstet – und manchmal darf es auch ein fast minimalistischer Ansatz sein.

Michi Coppola / Systemkameras und Kompaktkameras

wer hätte das gedacht? Jahrzehntelang galt die Spie- lich sind, mit der nächsten Größe APS-C enorm vielseitig, mit bar für Profis, begehrt bei Amateuren. Doch "diese Ära ist ahnte Bildqualität bieten oder mit einem noch größeren Sen-

vorbei", sagt Michi Coppola, "der Siegeszug der Systemkameras ist vollendet": Heutige Kameras kommen ohne komplizierte Spiegeltechnik aus und können manche Beschränkung hinter sich lassen. Das, so Coppola, ist die vielleicht größte Veränderung in der Foto-Technik der vergangenen 20 Jahre.

Die Kunden, sagt der Systemkamera-Experte vom Konstanzer Fotofachgeschäft Lichtblick, haben so ein Feuerwerk an Innovationen bekommen. Etwa automatische Scharfstellung über das komplette Bildfeld, enorme Serienbildgeschwindigkeit und ultrakurze Belichtungszeiten, die auch im hellsten Licht ein Fotografieren mit bewusst gesetzter Tiefenschärfe ermöglichen.

Auch das Zusammenwachsen von Foto- und Videokamera wäre

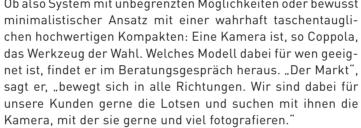
♥ gelreflexkamera als das Maß der Dinge – unverzicht- dem klassischen Negativformat 24 mal 36 Millimeter unge-

sor allerfeinste Details aufzeichnen können. In jedem Fall sorgen neue Generationen von Objektiven für spektakuläre Lichtstärke oder einen riesigen Zoombereich - oder ungeahnt kompakte Baumaße. Die Innovationen kommen mit hoher Schlagzahl, so Michi Coppola: "Der Fotomarkt lebt."

Genau das stellt er auch bei Kameras fest, die das andere Extrem markieren. Kompakte Apparate mit fest verbautem Objektiv, die bisweilen fast minimalistisch nur eine einzige Brennweite bieten. Andere haben ein Zoom, das eine Bildqualität weit über Handyniveau ermöglicht. In jedem Fall regen diese Kameras zu besonderer Kreativität an. Denn ihre Sensoren sind viel größer als die jedes Smartphones und erreichen die Qualität von Topmodellen im Systemkamerabereich.

Nikon COOLPIX P1000

Allzeit bereit und Grenzen überwinden.



#### |> Versand



Hier kann man sich alles anschauen, detailliert erklären lassen und selbst mal in die Hand nehmen: Das ist für viele Kunden einer der wichtigsten Gründe, warum sie zu Lichtblick am Augustinerplatz oder in den Leica Store Konstanz gehen. Doch nicht immer und nicht allen ist es möglich, für den Kauf von Fotoausrüstung nach Konstanz zu kommen. Für sie bietet Lichtblick auch den Online-Kauf mit weltweitem Versand an. Dabei setzt Lichtblick aber nicht auf anonyme Online-Warenkörbe, sondern bietet Internet-Kunden die gleiche Beratung wie im Geschäft an. Deshalb sind auch auch die Preise gleich.

Wer auf der Lichtblick-Seite www.lichtblick-foto.de auf einen Artikel klickt, beginnt damit automatisch eine E-Mail an das Lichtblick-Team. Hier können Kunden dann nicht nur den aktuellen Preis anfragen, sondern gleich noch Fragen loswerden oder Hinweise geben. So treten beide Seiten in Dialog, und das Risiko eines ärgerlichen Fehlkaufs verringert sich deutlich.

Stationär im Laden wie auch weltweit im Internet gilt bei Lichtblich der Anspruch, persönlich zu bedienen und langfristige Kundenbeziehungen zu gestalten. Zum Service gehören so auch taggleiche Lieferung per Fahrradkurier innerhalb von Konstanz und umgehender Versand an alle anderen Ziele. Für Sendungen nach außerhalb der EU kann Lichtblick selbstverständlich auch die Verzollungsformalitäten übernehmen.

dji Osmo Pocket 3



Zoomobiektiv

Allwettergehäuse und bis

15 Metern wasserdicht

Full-HD-Filmaufnahme

Eingebautes Blitzlicht



Wasserdicht bis

2 Jahre Garantie

15 Meter

HD Videos

Digitale High-End-Kompaktkameras



#### |> Verleih



Ans Kaufen denken die Menschen wohl sofort, wenn es um ein Fotofachgeschäft geht. Doch bei Lichtblick in Konstanz können Kunden eine breite Palette von Foto- und Videoprodukten auch ausleihen. Ob es eine Kamera für ein einmaliges Projekt, eine spezielle Ausrüstung für einen Dreh oder selten benötigte Zubehörteile sind: Wer so etwas nur selten benutzt oder ganz neu kennenlernen will, fährt mit dem Ausleihen finanziell meist besser als mit einem Kauf - und muss sich überdies keine Gedanken über den Wertverlust machen.

Es gibt aber noch einen anderen Grund, den Verleihservice von Lichtblick zu nutzen: Wer über den Erwerb einer neuen Kamera nachdenkt oder vielleicht sogar das System wechseln will, kann sich auf diese Weise sehr einfach gegen eine mögliche Fehlinvestition versichern. Nach einem ausgiebigen Testwochenende mit der Wunschkamera ist auf jeden Fall klar, ob die erzielten Ergebnisse und die Bedienung des Geräts den Erwartungen entsprechen. In vielen Fällen rechnet Lichtblick bei einem Kauf sogar die Verleihgebühr oder Teile davon an.

Was alles ausgeliehen werden kann, was das im Einzelfall kostet und wie es mit einer Kaution aussieht, klären Interessenten am besten direkt im Geschäft oder telefonisch. Sinnvoll ist es auch, Wünsche ein paar Tage im Voraus anzumelden, damit nicht garade ausgerechent das Benötigte schon verliehen ist.

## Sicher transportiert, stabil aufgestellt, gut beleuchtet

Mit klug ausgewähltem Zubehör erweitern sich die Möglichkeiten beim Fotografieren. Worauf es bei Tasche, Stativ und Lichtquelle ankommt.

Die Auswahl ist riesig, aber Thomas Scheld hat eine sehr beruhigende Nachricht. Er steht zwischen einem fast ein Rucksack, der den schnellen Zugriff auf die Ausrüstung unüberschaubaren Sortiment von Fototaschen und -ruck-

säcken, Stativen, Kameragurten, Beleuchtungseinrichtungen, Batterien, Speicherkarten und weiterem mehr und sagt: "Man braucht gar nicht viel, und für die Hilfe bei der Auswahl sind ja wir da und können beraten."

Welches Zubehör ist also besonders wichtig oder nützlich für Fotografen? Thomas Scheld muss nicht überlegen. Zusätzliche Akkus für die Kamera und hochwertige Speicherkarten stehen für ihn ganz oben auf der Liste. Denn das Fotografieren soll ja nicht gerade dann ausgebremst werden, wenn es besonders schöne Motive gibt, aber der Kameraakku leer ist. Und gerade wer mit der Kamera auch filmt, hat eine stattliche Speicherkarte schnell gefüllt, so Scheld.

Selbst wenn die meisten Kameras inzwischen über einen USB-

**Speed Tops** 

organisiert, schützt und beisammen hält.

Akku das Laden des Akkus direkt im Gehäuse erlauben, kann eine externe Ladeschale trotzdem sinnvoll sein, so Thomas Scheld: "Die Kamera ist dann während des Ladens nicht blockiert". Sinnvoll ist in seinen Augen aber auch eine hochwertige Powerbank als Energiereserve für unterwegs.

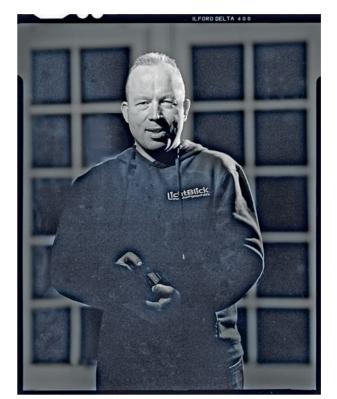
Dass eine gute Kamera in eine stabile Tasche gehört, ist für Scheld keine Frage. Hier ist sein Tipp: Alles mitbringen, was ermöglicht, sie zugleich aber auch gut vor Wind, Wetter und

Dieben schützt. "Viele Taschen sind inzwischen auch so gestaltet, dass man ihnen auf den ersten Blick gar nicht ansieht, was da vermutlich drin ist", fügt Thomas Scheld noch hinzu-.

Empfehlenswert ist nach seiner Überzeugung für viele Fotografen auch ein Filtersystem, das zum Beispiel Langzeitaufnahmen am Tag ermöglicht, mit weich gezeichneten Wellen am Meer und ähnlichen Effekten. Zudem gestatten Filter es, auch bei viel Licht mit minimaler Tiefenschärfe den Fokus bewusst zu setzen oder unerwünschte Reflexionen aus dem Bild zu bekommen und damit auch die Kontraste wirkungsvoll zu verstärken.

Und wer maximale Schärfe in den Aufnahmen anstrebt, kommt weiterhin nicht an einem stabilen Stativ vorbei, hier ist der Werk-

stoff der Wahl inzwischen zumeist Karbon. Bei wenig Licht können Blitzgeräte und -anlagen sowie LED-Konstantlichtquellen Bilder ermöglichen, die es sonst nicht gäbe. Auch hier gilt, was Thomas Scheld über das riesige Zubehörangebot hat: "Wir beraten unsere Kunden gerne. Sie können uns erzählen, was sie vorhaben, und wir finden die richtigen Ausrüstungsgegenstände für sie – und helfen ihnen, nicht Sachen zu kaufen, die sie gar nicht benötigen."



Thomas Scheld / Systemkameras und Taschen





## Bewegte Bilder für bewegende Momente

Die Video-Fähigkeiten von modernen Kameras sind fast grenzenlos. Und was Drohnen inzwischen leisten können, ist beeindruckend.

hne Bewegtbild, sagt Sky Strathoff, geht es für die meis- Zum Handwerk gehört nach seiner Überzeugung die passenten nicht mehr. Wo früher ein Foto genug war, soll es 🛮 de Technik. Hier reicht das Angebot, das Lichtblick im Sortiheute ein Video sein - ob mit Eindrücken aus dem Urlaub,

steht für Sky Strathoff außer Frage. Schnell komme auch ein

sehr hochwertiges Handy an seine Grenzen, etwa bei wenig

Licht oder weiter entfernten Objekten. Und: "Das Publikum

weiß, was gute Videos sind. In diesem Wettbewerb will man ja

bestehen", sagt er zu der Frage, wie man sich die so flüchtig

gewordene Aufmerksamkeit des Publikums gerade auf den

gängigen Online-Plattformen sichern kann.

bei der Übermittlung von Informationen oder in der Werbung. "Es wird immer mehr gefilmt", sagt der Foto- und Video-Experte beim Konstanzer Fotofachgeschäft Lichtblick, "und das sind nicht nur die jungen Leute, die die Videos dann in sozialen Netzwerken teilen."

Deshalb gehört eine Videofunktion an der Digitalkamera fest dazu - und die Technik hat enorme Sprünge gemacht, sagt Sky Strathoff. Der Autofokus erkennt automatisch, worauf er scharfstellen muss, ob Gesicht, Tier oder Auto, und verfolgt auch sich bewegende Objekte mit großer Präzision. Moderne Objektive und Kameras können Verwackler schon weitgehend ausgleichen, und oft lässt sich die Blende stufenlos verstellen, was unschöne Sprünge verhindert.



Sky Strathoff / Sony, Zubehör und Analoge Kameras

ment hat, von der Hollywood-tauglichen Profikamera nebst

spezialisierten Cine-Objektiven bis zu kleinen Action-Cams und Kameras, die auf einer stabilisierenden Aufhängung montiert sind - da wirken ein paar Schritte fast wie eine ganze, aufwendig eingerichtete Kamerafahrt.

Ebenso einfach ist der Zugang zu Perspektiven geworden, für die man vor wenigen Jahren noch einen Hubschrauber hätte mieten müssen: "Die Fortschritte bei den Drohnen sind unglaublich", sagt Strathoff. Unter 250 Gramm dürfen sie weiterhin ohne Führerschein geflogen werden und erlauben bereits Videos und Fotos aus der Luft, wie sie vor kurzem fast unvorstellbar waren. Die schwereren Modelle liefern Profi-Ergebnisse. In allen Fällen hilft viel Automatik und macht auch komplizierte Flugmanöver sicher und einfach.

Dass es sich lohnt, für Videos in gute Technik zu investieren, Ob für das schnelle Filmchen zwischendurch oder für professionelle Produktionen, ob für das Livestreaming vom Schreibtisch oder von der Yogamatte, ob für Actionszenen oder ungewöhnliche Luftaufnahmen: Video wirkt - und es macht Spaß – ist Sky Strathoff überzeugt. Sein Tipp: "Einfach ausprobieren und langsame Schritte machen. Wenn dann das Interesse am Filmen wächst, wird schnell klar, welche Ausrüstung sinnvoll ist – und wir helfen gerne mit Rat und Tat."

#### |> Kaffee Blende 8

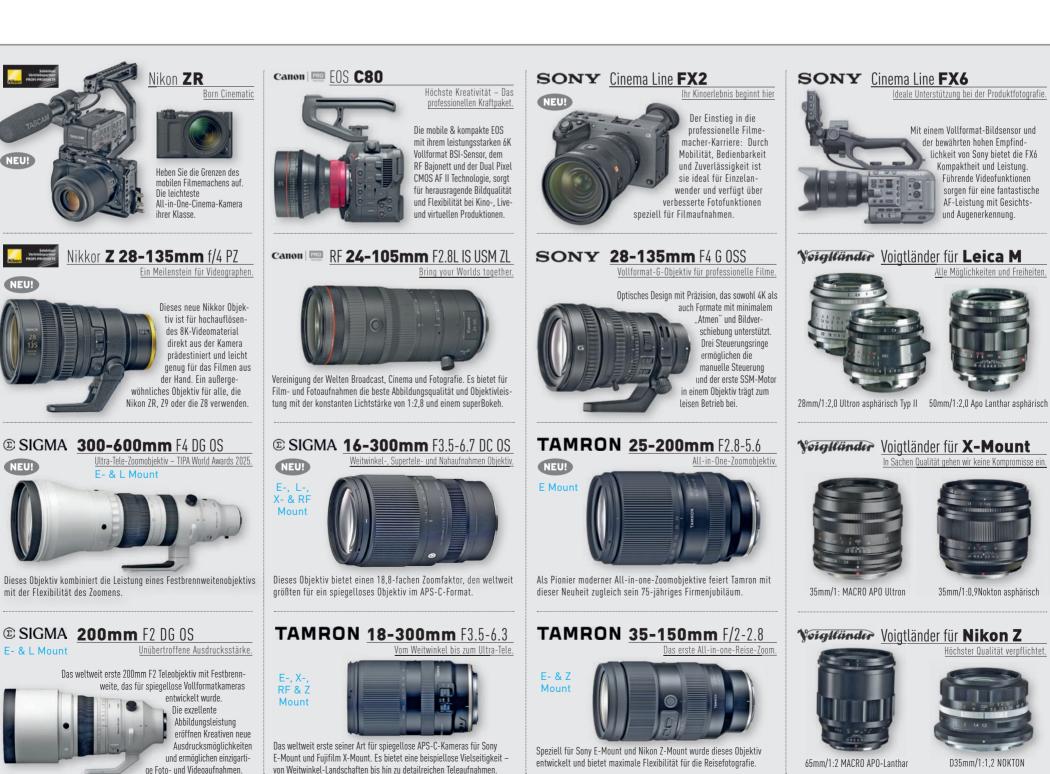


Ein Geheimtipp ist es schon lange nicht mehr. Dennoch hat sich das Kaffee Blende 8 seit der Eröffnung 2019 seinen Charme bewahrt. So ist es, mitten in der Stadt und doch etwas vom Trubel zurückgesetzt, ein Platz für ein paar ruhige Momente ebenso wie für lebhafte Begegnungen geblieben. Dort lesen die Gäste in der großen Auswahl an internationalen Tageszeitungen, andere blättern durch die reichlich ausgelegte Foto-Literatur, wieder andere machen Pause nach einem Besuch der angegliederten Leica Galerie.

Im Verbund mit der Galerie und dem Leica Store Konstanz ist das Kaffee Blende 8 ein fester Bestandteil des Fotografie-Standorts in der Gerichtsgasse. Dort ist es zum Treffpunkt von Foto-Enthusiasten und Kaffeegenießern gleichermaßen geworden. Hinter den Mauern des historischen Gebäudes empfängt ein schöner Innenhof mit riesigem Kastanienbaum die Besucher, wo man bis spät in den Herbst hinein noch windgeschützt sitzen kann. Auch im Inneren gibt es Plätze.

Espresso und Cappuccino in Barista-Qualität sind wohlbekannt, die Auswahl an Kuchen ist groß. Wer will, findet schnell Gleichgesinnte zum Fachsimpeln über Fotoapparate oder für den Austausch zur laufenden Ausstellung in der Leica Galerie. Geöffnet ist von Montag bis Samstag schon ab 8.30 Uhr und abends bis 18.30 Uhr, samstags bis 17 Uhr.





#### |> Leica Galerie Konstanz



Es geht um mehr als das Verkaufen von Kameras und Zubehör: Zum Engagement von Lichtblick und Leica Store Konstanz gehört auch die Leica Galerie Konstanz. Gegründet 2019. will sie der Fotografie als Kunstform und Kommunikationsmedium einen prominenten Platz in der Stadt geben. Zugleich zeigen die ausgestellten Künstler, was Fotografie zu leisten imstande ist - und dass es am Ende die Menschen sind, die Bilder machen, und eben nicht die Apparate.

Im Kulturleben der Stadt Konstanz hat die Leica Galerie längst einen festen Platz, und die Vernissagen sind zu gesellschaftlichen Ereignissen geworden. Das Kuratorenteam stellt vier Ausstellungen pro Jahr auf die Beine. Neben etablierten Fotografinnen und Fotografen können auch junge Talente aus der Region eine Chance erhalten, wenn ihre Arbeit den hohen Anforderungen einer Galerieausstellung genügt. Wichtig ist den Verantwortlichen der Galerie, auf Vielfalt zu achten und so die Vielseitigkeit von Fotografie bewusst zu machen.

Die Leica Galerie im Konstanzer Stadtteil Niederburg besteht aus zwei kleinen, fast intimen Räumen sowie dem großen Raum, der auch das Kaffee Blende 8 beherbergt. Wer sich ganz in die Kunst vertiefen will, kann auch an einer der regelmäßig angebotenen Führungen teilnehmen.

## Nachhaltig und günstig zur gewünschten Ausrüstung

Wer nicht das allerneueste Kameramodell braucht, kauft gebraucht oft besonders preiswert. Doch auch der Ankauf kann eine sinnvolle Option sein.

ine gute Kamera muss nicht teuer sein – da ist sich Det-Und der Gebraucht-Experte gibt noch etwas zu bedenken: "Eine Kamera, die vor drei oder fünf Jahren sehr gut war, Lichtblick ist er ein Experte für eine besonders nachhaltige

Tatsächlich lässt sich mit dem Gebrauchtkauf von Kameras,

Objektiven oder sonstigem Zubehör häufig viel sparen. Und

das Risiko ist beim Händler gering, so Schneider, denn Licht-

blick gibt ein halbes Jahr Gewährleistung. Und wenn sich

am Ende herausstellen sollte, dass die Kamera, Benutzer

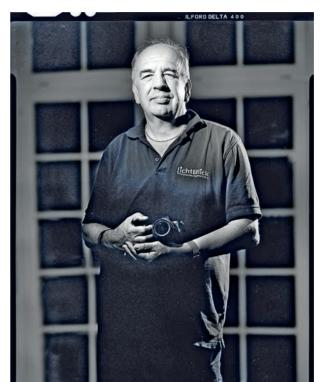
und Einsatzzweck partout nicht zusammenpassen, lässt sich

im Laden in Konstanz oft über einen Tausch reden. "All das

gibt's bei Ebay nicht", betont Detlef Schneider.

Art, sich mit neuer Fototechnik einzudecken: Schneider hat den Überblick über das riesige Gebraucht-Sortiment im dem Laden am Konstanzer Augustinerplatz. Kunden haben die Kameras oder Objektive beim Erwerb von etwas Neuem in Zahlung gegeben oder Ausrüstung einfach so zum Ankauf abgegeben.

Sich von Dingen zu trennen, dazu ermutigt Schneider seine Kunden gerne: "Die teuerste Kamera ist die, die ungenutzt in der Schublade liegt", sagt er. Wer technisch aufrüstet, hat sich ja bewusst für etwas Neues entschieden. "Da ist es oft sinnvoller, das bisherige Material in Zahlung zu geben. Das senkt den Anschaffungspreis und ermöglicht es anderen, sich etwas kaufen zu können, das ihnen neu vielleicht zu teuer wäre."



Detlef Schneider / Nikon und Zubehör

ist auch heute noch sehr gut. Das ändert sich ja nicht da-

durch, dass in der Zwischenzeit noch bessere oder leistungsfähigere Modelle auf den Markt gekommen sind." So empfiehlt er, den wirklichen Bedarf genau zu überlegen und dann zumindest zu erwägen, ob ein hochwertigeres Modell aus dem Gebrauchtsortiment nicht vielleicht auch eine kluge Option wäre.

Dass gebraucht automatisch stark benutzt heißt, auch mit diesem Vorteil räumt Detlef Schneider auf. So kommen viele gebrauchte Kameras oder Objektive bei Lichtblick von Amateuren, die geradezu liebevoll mit ihrer Ausrüstung umgehen und sie nicht dem harten Profi-Alltag aussetzen. Das gelte gerade für selten benötigte Teile wie ungewöhnliche Brennweiten, bei denen der Gebrauchtkauf dann auch besonders viel Sinn ergebe.

Ob es nun darum geht, mit begrenztem Budget in die begehrte Kamera-Oberklasse einzutreten oder einfach günstig eine Kamera für die ersten Schritte des (Wieder-)Einsteigs zu bekommen: Ein Blick ins Gebrauchtregal oder eine gezielte Nachfrage lohnen sich immer. Und wenn die bereits auserkorene Wunschkamera dort nicht steht - Lichtblick führt für interessierte Kunden auch eine Warteliste, und das Team meldet sich, wenn etwas Passendes reinkommt.





**SFL 8x40** 



## Ein Bild, so richtig auf Film: Die Faszination lebt weiter

Mit dem Siegeszug der Digitaltechnik wurde die analoge Fotografie schon totgesagt. Doch genau das Gegenteil ist der Fall.

Mitarbeiter von Lichtblick immer mal wieder, wenn sie hinter rens – vom Einlegen eines Films bis zum fertigen Abzug in

drin: ein Film, zumeist mit 36 Aufnahmen, entweder in Farbe oder Schwarzweiß. Für die meisten, die in das Konstanzer Fotofachgeschäft am Augustinerplatz kommen, ist aber schon lange klar: Die analoge Fotografie lebt.

Das zeigen auch die Bilder in den Artikel dieser Hausmesse-Zeitung: Die Lichtblick-Mitarbeiterin und gelernte Fotografin hat sie mit der Toyo-Großfilmkamera auf Schwarzweiß-Planfilm aufgenommen und so einen ganz besonderen Bildstil erzeugt.

Dass das so kommen würde, war freilich alles andere als ausgemacht, als um das Jahr 2000 die Digitalkamera mit ihren ungeahnen Möglichkieten ihren Siegeszug antrat. Aber bis heute gibt es gute Gründe, zum Film zu greifen, sagt Franziska Reichel. Sie empfiehlt Kunden, die alte ana-

z.B. Canon A1 [ 1978 ]

7 B Nikon F3 [ 1980 ]

rer Geschichte, doch mal wieder aus der Schublade oder aus dem Schrank zu holen. Die Anmutung von schwarz-weißem wie auch farbigem Film mit seinem Korn ist einzigartig, sagt sie. Und es ist mehr dahinter, so ihre Überzeugung: "Wer analog mit Film arbeitet, hat zwei Erlebnisse - das ganz bewusste, langsame und präzise Fotografieren selbst und dann später natürlich das Betrachten der Ergebnisse.

Echt? Gibt's das noch? Das hören die Mitarbeiterinnen und Tatsächlich lässt sich der Prozesscharakter des Fotografiesich ins Regal greifen. Da stehen bunte Schächtelchen. Innen der Hand – am besten analog erleben. Wer dabei seinen Film

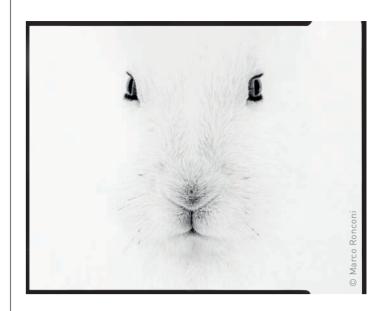
> selbst entwickeln will, findet bei Lichtblick das nötige Zubehör sowie Laborchemikalien. Auch alles, was es sonst in einer Dunkelkammer braucht, ist im dem Geschäft am Konstanzer Augustinerplatz in der Regel am Lager.

"So wie früher fotografieren" wollen aber nicht nur Menschen, die in vor-digitalen Zeiten mit dem Fotografieren begonnen haben, sagt Franziska Reichel. Gerade unter jungen Leuten sind Kameras aus den 70er- und 80er-Jahren beliebt, sagt sie und räumt auch mit einem Vorurteil auf: "Für viele sind das Werkzeuge, die sie tatsächlich benutzen. und nicht Lifestyle-Accessoires." Und noch etwas spricht fürs analoge Fotografieren: "Man bekommt für vergleichsweise wenig Geld eine schöne Ausrüstung, ob es eine gute Kompaktkamera ist oder eine Spiegelreflex mit ei-

ist – so Reichel – ebenfalls einfach zu bewerkstelligen.

Dass die analoge Fotografie lebt, zeigen auch mehrere Kamerahersteller: Die legendäre Rollei 35 wurde jüngst neu aufgelegt, Pentax hat eine neue Analogkamera entwickelt und auf den Markt gebracht. Und Leica hat nie aufgehört, die ikonische M-Messsucherkamera auch für Kleinbildfilm zu bauen.

#### |> Marco Ronconi: "Chiaro scuro"



Ab 17. Januar 2026 ist in der Leica Galerie Konstanz die Ausstellung "Chiaro scuro" des italienischen Fotografen Marco Ronconi zu sehen. Geboren 1984, ist er ein profilierter Künstler, der sich vor allem mit Tier- und Naturaufnahmen einen Namen gemacht hat. Sein Ziel, erklärt Marco Ronconi selbst, ist dabei weniger, ein Abbild der Wirklichkeit zu liefern - sondern eher einen Eindruck, ein Gefühl oder auch eine Anregung zum Nachdenken zu vermitteln.

"Chiaro scuro" ist dabei sein Leitmotiv: Hell-dunkel, und diese Kontraste zeichnen auch seine Schwarz-Weiß-Arbeiten aus. Reduziert auf ein Minimum, arbeiten sie vor allem mit Form und Licht. Viele Bilder wirken fast weiß, andere fast schwarz. Doch jedes Mal arbeiten sie das Wesentliche heraus, führen das Motiv auf seine Essenz zurück und verstärken das Dargestellte dabei auf eine unverkennbare und faszinierende Weise.

Fotografieren bedeutet wörtlich: Schreiben mit Licht. Ronconi schafft in diesem Sinne starke Gegensätze von Hell und Dunkel, Dichte und Leere, wodurch zugleich kraftvolle Harmonien voller Dynamik entstehen. So fängt er den flüchtigen Augenblick ein und verdichtet ihn, oft in stimmungsvollen Naturmomenten mit Schnee, Eis, Nebel und Wasser. Die Arbeiten von Marco Ronconi – zugleich Zeugnisse für die Schönheit der Welt, sind bis 11. April in der Leica Galerie Konstanz zu sehen.





z.B. Olympus MJU II [ 1996 ]

z.B. Yashica T5 [ 2002 ]



#### |> Klaus Polkowski: "Retrospektive"



Noch bis 10. Januar läuft in der Leica Galerie Konstanz die Ausstellung "Retrospektive" von Klaus Polkowski. In ihr präsentiert der Fotograf einen Querschnitt aus vier Jahrzehnten seines Schaffens. Ausschließlich in Schwarz-Weiß-Aufnahmen zeigt und würdigt er Menschen, die er auf seinen vielen Reisen insbesondere nach Asien getroffen hat. Dazu kommen Städteund Landschaftsansichten. Einen besonderen Raum nehmen Aufnahmen aus den Vereinigten Staaten ein.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Fotos, die Polkowski über viele Jahre von Artisten, unter anderem aus dem Ensemble des Cirque de Soleil, gemacht hat. Auch aus den Aufnahmen dieser außerordentlichen Talente sprechen seine tiefe Zuneigung zu den Menschen und sein ehrlicher Respekt vor dem Können dieser Künstler. So lotet er auf verschiedene Weise und doch immer mit dem Medium Fotografie die Dimensionen menschlicher Existenz aus und legt engagiert Zeugnis ab für die Würde jedes und jeder Einzelnen.

Klaus Polkowski wurde 1965 in Bad Säckingen geboren, kam schon als Kind zur Fotografie, lebte ab 1987 in Berlin und seit 1992 in Freiburg im Breisgau. Er arbeitet nach eigenen Angaben für Unternehmen, Veranstalter, Künstler, Agenturen und auch Privatpersonen. In der Leica Galerie Konstanz sind rund 50 Arbeiten von ihm zu sehen – und zu kaufen.

## Eine Verpflichtung zum besseren Bild

Es gibt viele Gründe, sich für eine Leica zu entscheiden. Wer es gemacht hat, sagt oft: Das hat meine Art zu fotografieren verändert.

Es ist die berühmteste Marke in der fotografischen Welt, aber es ist mehr als ein Mythos. "Wer jemals eine Leica in der Hand hatte, weiß, dass das etwas mit einem macht", sagt Mi-

cha Kübler, "und fast jeder kann sich auch noch genau an den Moment erinnern, in dem er erstmals eine Leica selbst benutzt hat." Was also ist das Geheimnis hinter der Marke mit dem roten Punkt, die vor 100 Jahren die Fotografie auf Kleinbildfilm begründete, unsere Sehgewohnheiten revolutionierte und vor 70 Jahren mit dem Modell M3 Technikgeschichte schrieb?

Für Kübler, der im Konstanzer Leica Store arbeitet, sind es mehrere Faktoren: Da ist zunächst die radikale Reduzierung aufs Wesentliche - Leicas sind Kameras ohne Schnickschnack, die ihren Nutzern das Denken nicht abnehmen und zugleich sehr intuitiv zu bedienen sind. Dann ist da die optische und mechanische Qualität, für die das Wetzlarer Unternehmen seit über 100 Jahren Weltruhm ge-

einer Leica fotografiert, steht in der Tradition ganz großer Namen wie Henri Cartier-Bresson, Sebastiao Salgado, Annie Leibovitz und Herlinde Koelbl.

Bis heute werden fast alle Kameras und Objektive von Leica in Deutschland hergestellt. Die Palette ist vielfältig: Das klassische M-System mit Messsucherkameras und handbedienten

Objektiven mag "die Leica" schlechthin repräsentieren. Hier passen an die modernste Digitalkamera auch die Objektive aus den 1950er-Jahren. Doch auch die kompakte Q-Reihe mit

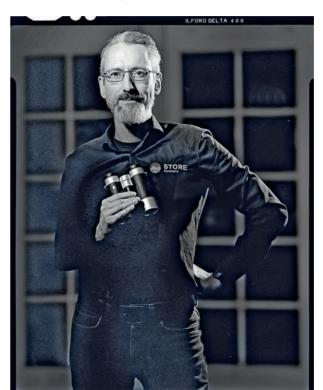
> Festbrennweitenobiektiven und etwas mehr Automatikfunktionen vereinigt alle Leica-Tugenden in sich. Die SL-Reihe markiert die Spitze des technischen Fortschritts mit allen Unterstützungsfunktionen, die sich Fotografen oder Videofilmer für die praktische Arbeit wünschen. Und in allen Fällen gehören die jeweiligen Optiken zu den Besten, welche es auf dem Weltmarkt gibt.

> All das hat seinen Preis, das räumt auch Micha Kübler ein. Dennoch ist die Leica in seinen Augen kein Luxusartikel, sondern für die allermeisten seiner Kunden ein gern und viel - und vor allem über viele, viele Jahre hinweg genutztes Werkzeug. Und noch etwas überzeugt ihn wie auch das ganze Team im Leica Store Konstanz: "Wie keine andere Marke bekennt sich Leica

> > Komposition der Bilder einzig gestaltet durch

wieder auf das pure

zur Fotografie als Medium und nießt. Und schließlich geht es um die Geschichte – wer mit als Kunstform, da geht es eben nicht nur um Geräte, sondern stets auch um Bilder." Da ist es dann auch kein Zufall, dass diese ungewöhnliche Marke nie aufgehört hat, analoge Kameras zu bauen. Gleich drei verschiedene Modelle sind aktuell im Programm – und es gibt keinen Grund zu zweifeln, dass diese nicht auch in 70 Jahren noch funktionieren werden, wenn dann die Enkelgeneration diese ganz besondere Kamera in ihre Hände nimmt. Denn es ist und bleibt ja: eine Leica.



Micha Kübler / Leica, Stative, Lichttechnik und Ferngläser



